

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 79=99 (1933)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schossen auf Corviglia. 3. Skilaut: 26. Febr. 1933 gemeinsam mit dem U. O. V. Oberengadin: Patr. Uebung Suvrettahaus-Fuorcla Schlatten und Sanitäts-transport-Uebung Fuorcla Schlatten-Corviglia-Celerina. 4. Filme: 17. April, Generalversammlung, Vorführung des Art. Films und des Films über Art. Bundespferde. **Vorstand:** Präsident: Major i. Gst. Conrad H., Eisb. Of. der 6. Div., Samaden; Kassier und Vizepräsident: Major Battaglia H., K. K. Geb. J. Br. 18, Samaden; Aktuar: Oberlt. Coray Joh., Q. M. Schw. Mot. Kan. Abt. 11, Samaden; Beisitzer: Major Gianotti Cl., Pl. Kdt. Bevers-Bergün, Pontresina; San. Hptm. Gut P., F. Art. Abt. 23, St. Moritz; Oberlt. Gartmann Rud., Geb. Bttr. 9, St. Moritz. Die Schiesskommission steht unter der Leitung von Major Gianotti Cl.

Kantonale Offiziersgesellschaft Schaffhausen. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1932/33. A. Vorträge: Major Meyer, Neuhausen: «Neue Armee-karten»; Major O. Frei: «Reorganisation unserer Armee»; Major Haueter: «Militärisches Eisenbahnwesen»; Hptm. Uhlmann: «Volk und Armee»; Hptm. Fröhlich: «Die Kriegsbrauchbarkeit der Milizarmee»; Oberstlt. Gübeli: «Infanterie und Artillerie»; Hptm. Nägeli: «Die Funkertruppe»; Hptm. Hausammann und Oblt. Schneckenburger: «Bewaffnungsfragen der Artillerie und der Infanterie». B. Kriegsspiel-Uebung unter Leitung von Major R. Frei. C. Besichtigung eines Artillerie-Schiessens in Frauenfeld. D. Pistolenschiessen unter Leitung von Oblt. Schneckenburger. E. Die Vereinsgeschäfte wurden in 13 Vorstandssitzungen erledigt. F. Mitgliederbestand: 185 (Zuwachs 20). — Am 19. November feierte die Gesellschaft im Beisein von Oberstdiv. v. Muralt und vieler ehemaliger Kommandanten der Schaffhauser Truppen ihr 125. Jubiläum. Herr Oberstlt. Johannes Müller sprach in einem gehaltvollen Vortrag über «Anfang und Ziel» unserer Gesellschaft und Major Oskar Frei ehrte am Soldatendenkmal die während der Grenzbesetzung verstorbenen ehemaligen Mitglieder. — In der Generalversammlung vom 13. Mai 1933 in Schleithelm sprach Herr Generalstabschef Oberstdiv. Roost über: «Aktuelle militärische Probleme». — Der Vorstand wurde für das Jahr 1933/34 bestätigt mit: Hptm. E. Uhlmann, Kdt. F. Bttr. 41, als Präsident; Hptm. C. Zehnder, Kdt. Frd. Mitr. Kp. 13, als Vizepräsident; Hptm. C. Hausammann, Kdt. F. Bttr. 37, als Protokollführer; Oblt. K. Schoch, Füs. Kp. V/61, als korrespondierender Aktuar; Lt H. Brühlmann, Drag. Schw. 16, als Kassier; Oblt. E. Schneckenburger, Füs. Kp. V/61, als Bibliothekar, und Hptm. R. Fröhlich, Kdt. Füs. Kp. V/61, als Beisitzer.

Die **Schweiz. Gesellschaft der Motorfahrer-Offiziere**, welche letztes Jahr aus der Gesellschaft der Motorfahrer-Offiziere im Rayon des III. Armee-Korps hervorgegangen ist, hielt am 27. Mai in Basel ihre ordentliche, gut besuchte Generalversammlung ab, unter dem Vorsitz des Zentralpräsidenten Oberstleutnant Demmer, Zürich. Nach Erledigung der Traktanden hielt Major i. Gst. von Erlach, Instruktionsoffizier der Motorwagen-Truppe, einen sehr interessanten Vortrag über die Erfahrungen, welche bezüglich des Motorwagendienstes gemacht wurden beim letztjährigen Kurse für Dienste hinter der Front im Rayon der 4. Division. Nach dem gemeinsamen Nachtessen waren die Offiziere Gäste des A. C. S.

Rationspferde.

Als Offizier und Abonnent Ihrer Zeitschrift möchte ich mir erlauben, in der letzteren zu veröffentlichen, was die bekannteste deutsche hippologische Zeitschrift «Sankt Georg» in Nr. 3 ihres heurigen Jahrganges schreibt: «Wegfall der «Rationspferde» in der Schweiz: Im schweizerischen Heere erhielten

bisher Stabsoffiziere, bzw. höhere Kommandanten und Generalstabsoffiziere für wirklich gehaltene Reitpferde eine Jahresentschädigung. Aus Sparsamkeitsgründen hat man jetzt diese Rationspferde gestrichen. Da das Rationspferd den Offizier frisch, lebendig, widerstandsfähig und unternehmend erhielt, auch stets in körperlicher kriegsmässiger Verfassung, bedeutet die Massnahme eine merkwürdige Art von Sparsamkeit, die sich wohl günstig in barem Gelde, nicht aber in Führeigenschaften, welche doch erst ein Heer tragen und erfolgreich machen können, auswirken wird.»
Kav. Oblt. Lang.

Herr **Hanns In der Gand in Zumikon bei Zürich** lässt den Herren, die ihm auf seine Fragen in unserer Nummer 5/1933 Mitteilungen gemacht haben, bestens danken und bittet noch um Antwort auf die Frage, ob jemandem die ganze Textfassung des Liedes «Wozu hat denn der Fahrer / So blanke Sporen an ...?» bekannt ist. Antworten gefl. wiederum direkt an Herrn Hanns In der Gand.
Die Redaktion.

Totentafel.

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle* von *Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

J.-Oberlt. *Hans Gysin*, geb. 1892, E. D., gestorben am 18. April in Basel.

Col. inf. *Jules Repond*, né en 1853, en dernier lieu à d., Cdt. de la Garde Suisse au Vatican, décédé le 11 mai à Rome.

J.-Major *Joh. Peter Büsch*, geb. 1868, zuletzt Lst., gestorben am 19. Mai in Landquart.

Kav.-Major *Otto Pinösch*, geb. 1880, z. D., gestorben am 20. Mai in Basel.

Genie-Oberlt. *Jakob Müller*, geb. 1887, Lst., in Schaffhausen, gestorben infolge Unglücksfalls am 21. Mai auf der Lägern.

J.-Oberlt. *Paul Hofstetter*, geb. 1879, zuletzt Lst., gestorben am 23. Mai in Bern.

J.-Oberst *Hans Stuki*, geb. 1861, zuletzt T. D., gestorben am 3. Juni in Bern.

San.-Major *Gustav Leimgruber*, geb. 1876, R. D., gestorben am 6. Juni in Lenzburg.

Stabssekr.-Lt. *Paul Anliker*, geb. 1888, Lst., in Bern, verunglückt am 8. Juni am Monte Rosa.